

Datenschutzhinweise für die Nutzung der Netzbau Montage App

Stand Februar 2025

Wir, die Netze BW GmbH, nehmen den Schutz ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Auf den folgenden Seiten informieren wir Sie darüber, wie wir Ihre Daten verarbeiten und welche Rechte Ihnen im Zusammenhang mit Ihren personenbezogenen Daten zustehen.

1 Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung meiner Daten?

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die:

Netze BW GmbH
Schelmenwasenstraße 15
70567 Stuttgart
Telefon: 0800-3629-900
E-Mail: kontakt@netze-bw.de

Bei Fragen, Anregungen oder Beschwerden können Sie uns unter den oben angegebenen Kontaktdaten erreichen.

2 Wie kann ich den Datenschutzbeauftragten erreichen?

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datschutz@netze-bw.de. Er steht Ihnen für Fragen zum Datenschutz gerne zur Verfügung.

3 Wie werden meine Daten verarbeitet, wenn ich die App herunterlade und nutze?

Wir erheben und verarbeiten Ihre Daten ausschließlich dann, wenn wir entweder Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung erhalten haben oder die Verarbeitung gesetzlich erlaubt ist.

3.1 Datenverarbeitung beim Nutzen der App

3.1.1 Erhebung von technisch notwendigen Daten und Logfiles

Wenn Sie die App installieren, werden folgende Kennungen Ihres mobilen Endgeräts automatisch an uns übertragen:

- Geräte-Id. (ID der App (iOS Vendor-ID bzw. Android Werbe-ID [GAID]))
- App-Version (ClientApplicationVersion)
- App-Betriebssystemversion (ClientOsVersion)
- IP-Adresse
- Datum und Uhrzeit der Anfrage
- Zeitzonendifferenz zur Greenwich Mean Time (GMT)
- Inhalt der Anforderung (konkrete Seite, ausgewählte Elemente und die Länge von Eingaben)
- Zugriffsstatus/HTTP-Statuscode
- jeweils übertragene Datenmenge
- Betriebssystem und dessen Oberfläche
- Sprache und Version des Betriebssystems

Diese Daten werden bei Verwendung der App dazu genutzt, die Funktionalität der App (z.B. im Hinblick auf Benutzerfreundlichkeit) zu verbessern.

Die Erhebung und Verarbeitung dieser Daten erfolgt, um die Funktionsfähigkeit der App sicherzustellen, die Stabilität zu gewährleisten und zu verbessern, sowie aus Sicherheitsgründen. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 b) bzw. f) DSGVO. Die Daten werden gelöscht, sobald Sie für die zuvor genannten Zwecke nicht mehr

erforderlich sind. Im Falle der Speicherung einer IP-Adresse erfolgt eine Löschung bzw. Anonymisierung nach spätestens 7 Tagen. Die Erhebung dieser Daten sowie die Speicherung der Daten in Logfiles ist für die Nutzung der App zwingend erforderlich. Eine Widerspruchsmöglichkeit des Nutzers besteht daher nicht.

3.1.2 Verwendung von Cookies oder ähnlichen Technologien

Darüber hinaus werden durch unsere App Cookies und in ihrer Funktion vergleichbare Technologien z.B. HTML5 Storage (im Folgenden einheitlich Cookies genannt) verwendet. Cookies sind kleine Textdateien, die durch uns oder durch eine andere Stelle (genauere Informationen finden Sie in der Beschreibung unserer Analyseverfahren im Folgenden) auf Ihrem Endgerät gespeichert werden. Dadurch fließen der jeweils das Cookie setzenden Stelle bestimmte Informationen zu. Durch die Verwendung der Cookies ist es nicht möglich, Programme auszuführen oder Viren auf Ihr Endgerät zu übertragen.

3.1.3 Google Firebase Crashlytics, Cloud Messaging & Analytics

Wir verwenden in dieser App Google Firebase, einen Dienst der Google Ireland Limited (Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Ireland), um auftretende Fehler zu erfassen („Crashlytics“⁹ und Nutzungsstatistiken der App zu erhalten („Google Analytics“). Weiterhin verwenden wir „Cloud Messaging“ um „Push-Benachrichtigungen“ an Ihr Gerät zuzustellen. Die so erfassten Daten helfen uns, die Stabilität der App zu verbessern und die App im Interesse der Benutzer weiterzuentwickeln. Bei der genannten Erfassung werden IP-Adressen nur in anonymisierter Form verarbeitet.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten mittels „Crashlytics“ ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG. Diese Daten werden spätestens nach 90 Tagen gelöscht.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten mittels „Cloud Messaging“ ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG. Diese Daten werden spätestens nach 180 Tagen gelöscht.

Wir verarbeiten die Daten bei Nutzung von „Google Analytics“ auf Grundlage Ihrer erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO, § 25 Abs. 1 TDDDG). Diese Daten werden spätestens nach 2 Monaten gelöscht.

Die im Rahmen von Google Firebase ermittelten Informationen werden an Google Ireland Limited und/oder Google LLC in den USA übertragen und dort gespeichert. Das adäquate Datenschutzniveau ist sichergestellt über abgeschlossene Standard-Vertragsklauseln (abrufbar unter: [Standard Contractual Clauses \(SCC\) - Europäische Kommission](https://firebase.google.com/support/privacy)

Daten werden lediglich pseudonymisiert erhoben und an Firebase übermittelt. Eine Zusammenführung mit anderen Daten von Google findet nicht statt. Die Datenschutzerklärung von Firebase kann hier eingesehen werden:

<https://firebase.google.com/support/privacy>.

4 Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO)

Wir unterliegen diversen rechtlichen Verpflichtungen, wie zum Beispiel dem Geldwäschegesetz, den Steuergesetzen und den Vorgaben der energierechtlichen Regelungen. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehört dabei die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, des Messstellenbetriebsgesetzes, Erfüllung des Mess- und Eichgesetzes (MessEG), Erfüllung der energiewirtschaftlichen Vorgaben, Sanktionslistenprüfung sowie die Betrugs- und Geldwäscheprevention.

4.1 Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung

Eine Datenverarbeitung erfolgt zudem dann, wenn und soweit Sie in eine Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO eingewilligt haben. Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich aus der jeweiligen Einwilligung.

5 An welche Kategorien von Empfängern werden meine Daten übermittelt?

Wir behandeln Ihre Daten vertraulich. Innerhalb der Netze BW GmbH erhalten nur die Abteilungen und Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, die dies zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen.

Personenbezogene Daten werden von uns an Dritte nur übermittelt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich und gesetzlich erlaubt ist oder Sie zuvor eingewilligt haben.

Zur Erfüllung unserer Verpflichtungen bedienen wir uns der Hilfe von Dienstleistern (Auftragsverarbeiter). Folgende Empfängerkategorien können Daten erhalten:

- Planer
- IT-Dienstleister
- Ausgewählte Fachbetriebe, Installateure

Die Netze BW GmbH ist Teil des EnBW Konzerns und wirkt arbeitsteilig mit anderen Konzerngesellschaften zusammen. Eine Übermittlung personenbezogener Daten an andere Konzerngesellschaften erfolgt ebenfalls nur dann, wenn hierfür eine Rechtsgrundlage besteht und dies für einen der oben genannten Zwecke erforderlich ist.

6 Werden die Daten auch an Empfänger in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes übermittelt? Wie wird ein angemessenes Datenschutzniveau sichergestellt?

Wir übermitteln Ihre Daten auch an Dienstleister und Erfüllungsgehilfen von uns, die sich in Drittstaaten befinden und dort eine Datenverarbeitung vornehmen. Die Einhaltung eines angemessenen Datenschutzniveaus ist in allen Fällen sichergestellt. Sämtliche unserer Dienstleister in Drittstaaten verarbeiten die Daten entsprechend unseren Weisungen und sind vertraglich gebunden. Im Einzelnen übermitteln wir Ihre Daten an folgende Drittländer:

IT-Dienstleister in den USA. Das adäquate Datenschutzniveau ist sichergestellt über abgeschlossene Standardvertragsklauseln (Muster abrufbar unter: [Standard Contractual Clauses \(SCC\) - Europäische Kommission](https://firebase.google.com/support/privacy)

Für Datenübermittlungen im Wege von Administrationszugriffen ist auch ein Zugriff aus einem anderen Land möglich, da oftmals die Betriebsfähigkeit der Systeme nach dem Follow-the-Sun Prinzip sichergestellt wird. Ihre Daten werden jedoch nicht in weiteren Ländern gespeichert. Ein Datenzugriff erfolgt in diesen Fällen ebenfalls nur, wenn die Einhaltung eines adäquaten Datenschutzniveaus durch uns sichergestellt wurde.

7 Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange es für die oben genannten Zwecke und/oder für gesetzliche Aufbewahrungspflichten notwendig ist und bis alle gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind. Hat sich der – der Erhebung zu Grunde liegende – Zweck erfüllt, so werden die Daten regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre befristete Weiterverarbeitung ist erforderlich. Das bedeutet, dass wir – sofern keine Aufbewahrungspflichten bestehen – Ihre Daten in der Regel noch drei (3) Jahre nach Beendigung unseres Vertragsverhältnisses speichern. Sollte zwischen uns kein Vertragsverhältnis zustande kommen löschen wir Ihre Daten ein Jahr nach Abschluss unserer vorvertraglichen Maßnahmen, es sei denn Sie haben uns eine Einwilligung erteilt, die eine längere Speicherung rechtfertigt.

Gesetzliche Aufbewahrungspflichten von bis zu 10 Jahren ergeben sich z. B. aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung, dem Geldwäschegesetz.

In gewissen Fällen können auch gesetzliche Verjährungsfristen von bis zu 30 Jahren bestehen, die es erforderlich machen Ihre Daten zur Erhaltung von Beweismitteln aufzubewahren.

8 Welche Rechte habe ich in Bezug auf meine Daten?

In Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie gemäß Art. 15 DSGVO das Recht, Auskunft über die durch uns zu Ihrer Person verarbeiteten Daten zu verlangen. Des Weiteren stehen Ihnen die Rechte zu, Daten gemäß Art. 16 DSGVO berichtigen oder gemäß Art. 17 DSGVO löschen zu lassen, sowie die Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO einzuschränken. Des Weiteren haben Sie gemäß Art. 20 DSGVO das Recht die Herausgabe der durch Sie bereitgestellten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu verlangen. Hinsichtlich des Auskunftsrechts gelten die Einschränkungen des § 34 BDSG und bezüglich des Löschungsrechts die Ausnahmen des § 35 BDSG.

WIDERSPRUCHSRECHT NACH ART. 21 DSGVO

Sofern wir Ihre Daten aufgrund berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO) oder zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO) verarbeiten und wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe gegen diese Verarbeitung ergeben, haben Sie gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht auf Widerspruch gegen diese Verarbeitung. Im Falle eines Widerspruchs verarbeiten wir Ihre Daten nicht mehr zu diesen Zwecken, es sei denn wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Ein Recht auf Widerspruch steht Ihnen – ohne Einschränkung – gemäß Art. 21 Abs. 2 und 3 DSGVO gegen jede Art der Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung zu.

Ihren Widerspruch können Sie jederzeit formfrei an uns richten. Zur bestmöglichen Bearbeitung bitten wir Sie die folgenden Kontaktdaten zu nutzen:

Netze BW GmbH
Schelmenwasenstraße 15
70567 Stuttgart
Telefon: 0800-3629-900
E-Mail: kontakt@netze-bw.de

9 Kann ich erteilte Einwilligungen widerrufen?

Sofern wir Ihre Daten auf Basis einer von Ihnen erteilten Einwilligung verarbeiten, haben Sie das Recht Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Ihre Daten werden dann nicht mehr zu den von der Einwilligung umfassten Zwecken verarbeitet. Bitte beachten Sie, dass die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung, welche vor dem Widerruf erfolgt ist, durch den Widerruf nicht berührt wird. Ihren Widerruf richten Sie möglichst an:

Netze BW GmbH
Schelmenwasenstraße 15
70567 Stuttgart
Telefon: 0800-3629-900
E-Mail: kontakt@netze-bw.de

10 Habe ich ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde?

Sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen geltendes Recht verstößt, können Sie sich gemäß Art. 77 DSGVO jederzeit mit einer Beschwerde an eine Datenschutzaufsichtsbehörde wenden. Dies gilt unbeschadet anderweitiger verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe.

11 Muss ich die Daten bereitstellen oder ist die Bereitstellung für den Vertragsschluss erforderlich?

Sie müssen uns nur diejenigen personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen, welche wir für den Abschluss, die Durchführung und die Beendigung unserer Geschäftsbeziehung benötigen oder die wir aufgrund gesetzlicher Regelungen erheben müssen. Wenn Sie uns diese Daten nicht bereitstellen, werden wir den Vertragsschluss ablehnen müssen bzw. können den Vertrag nicht mehr durchführen.

12 Wird anhand meiner Daten eine automatisierte Entscheidungsfindung durchgeführt? Und wenn ja, wie wird das gemacht und welche Auswirkungen hat dies auf mich?

Nein, eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt.

13 Können diese Informationen geändert werden? Und wenn ja, wie erfahre ich hiervon?

Da unsere Datenverarbeitung Änderungen unterliegt werden wir auch unsere Datenschutzhinweise von Zeit zu Zeit anpassen. Wir werden Sie über Änderungen rechtzeitig informieren. Den jeweils aktuellen Stand dieser Datenschutzhinweise finden Sie auch unter www.netze-bw.de/datenschutz.